

Beurteilung der Arbeitsbedingungen an öffentlichen Schulen und Festlegung von Schutzmaßnahmen - anlassunabhängige Gefährdungsbeurteilung (§10 Mutterschutzgesetz (MuSchG))

Schule:
 Berufliches Schulzentrum "Dr. Hermann Schulze-Delitzsch"
 Karl-Marx-Straße 1
 04509 Delitzsch

Diese Gefährdungsbeurteilung gilt für schwangere/stillende Beschäftigte = Angestellte und Beamtinnen und schwangere/stillende Schülerinnen und Praktikantinnen.

Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter darf eine schwangere oder stillende Frau nur diejenigen Tätigkeiten ausüben lassen, für die die erforderlichen Schutzmaßnahmen getroffen wurden. Deshalb hat die Schulleiterin bzw. der Schulleiter im Vorfeld und damit unabhängig von einer bekanntgegebenen Schwangerschaft, für jede Tätigkeit die Gefährdungen nach Art, Ausmaß und Dauer zu beurteilen, denen eine schwangere oder stillende Frau in der Schule ausgesetzt ist oder sein kann.

Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter hat alle Personen, die bei ihm beschäftigt sind, über das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung und über den Bedarf an Schutzmaßnahmen zu informieren.

Im Folgenden werden relevante Gefährdungen an der Schule und mögliche Schutzmaßnahmen dargestellt. Diese sind regelmäßig entsprechend Gefährdungslage zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Gefährdungen	Zutreffend bei folgenden dem Fächereinsatz/ folgenden Tätigkeiten oder Bedingungen	In der Regel Relevanz für Schwangere der Schulart	Relevanz für stillende Frauen	Relevanz für die eigene Schule	für die Schwangere (ggf. Stillende) an der Schule vermeidbar, z. B. durch folgende Maßnahmen:
1 Arbeitzeiteilnehmer MutschG nach MuSchG	allgemein	alle Schularten	ja	durch Schulleitung auszufüllen bzw. zu ergänzen:	
				1.1 Arbeitszeitüberschreitung > 8,5 h/Tag bzw. (z.B. Klassenfahrten)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.2 Arbeitszeiten zwischen 20:00 und 06:00 Uhr (z.B. Klassenfahrten)	allgemein	alle Schularten	ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	- Genehmigung durch Landesdirektion Sachsen einholen bei Beschäftigung zwischen 20:00 Uhr und 6:00 Uhr (§ 28 MuSchG und § 29 Abs. 3 Nr. 1 MuSchG) - Einsatzzeiten anpassen - weitere Aufsichtspersonen einbeziehen - keine Klassenfahrt - in dem genannten Zeitraum findet kein Einsatz in der Schule statt

	Gefährdungen	Zutreffend bei folgenden Tätigkeiten oder Bedingungen	In der Regel Relevanz für Schwangere der Schulart	Relevanz für stillende Frauen	Relevanz für die eigene Schule	für die Schwangere (ggf. Stillende) an der Schule vermeidbar, z. B. durch folgende Maßnahmen:
1 Arbeitszeitlicher Mutterschutz nach MuschG	1.3 mehrtägige Klassenfahrten	allgemein	alle Schularten	ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - mögliche Gefährdungen auf der jeweiligen Klassenfahrt prüfen - spezielle mutterschutzgerechte Abstimmungen und Festlegungen treffen und entsprechende Maßnahmen durchführen - keine Klassenfahrt bei unverantwortbaren Gefährdungen - s. auch <u>Mutterschutzempfehlungen</u> „Teilnahme von schwangeren oder stillenden Schülerinnen und Studentinnen an Schulfahrten und Exkursionen - Teilnahme an mehrtägigen Klassenfahrten findet nicht statt!
	1.4 kurze Arbeitsunterbrechungen sind nicht zu jeder Zeit möglich (zum Hinsetzen, Ausruhen, Hinlegen)	allgemein	alle Schularten	ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Abwechslung stehender, sitzender Abschnitte bei der Unterrichtsplanung beachten - Maßnahmen zur Absicherung des Unterrichts/der Schüleraufsicht bei erforderlicher kurzer Unterbrechung des Unterrichtes - geeignete Bedingungen zum Hinsetzen, Hinlegen und Ausruhen schaffen - während der ersten 12 Monate nach der Entbindung Möglichkeiten und geeignete Bedingungen/Raum zum Stillen/Abpumpen bereitstellen, mindestens zweimal täglich für eine halbe Stunde oder einmal täglich für eine Stunde
2 Physische Belastung/Arbeits-	2.1 regelmäßiges Heben, Tragen, Befördern von Lasten > 5 kg	Arbeitsmittel heben, tragen (z. B. Unterrichtsmaterial, Material im Schulgartenunterricht ...)	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzumgestaltung - Einsatz an geeignetem Arbeitsplatz - Unterrichteinsatz ohne Unterrichtsraumwechsel - Nutzung von Transportmitteln - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz

	Gefährdungen	Zutreffend bei folgenden Tätigkeiten oder Bedingungen	In der Regel Relevanz für Schwangere der Schulart	Relevanz für stillende Frauen	Relevanz für die eigene Schule	für die Schwangere (ggf. Stillende) an der Schule vermeidbar, z. B. durch folgende Maßnahmen:
		Sport (z. B. Heben, Transport von Sportgeräten ...)	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzumgestaltung - Einsatz an geeignetem Arbeitsplatz - Unterstützung durch andere Personen - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - kein Einsatz im Unterrichtsfach Sport möglich
		Pflegetätigkeiten (Heimbereich, Praktikumseinsätze von Schülerinnen)	Förderschule Oberschule Gymnasium Gemeinschaftsschule Berufsbildende Schule	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzumgestaltung - Einsatz an geeignetem Arbeitsplatz - Nutzung von Beförderungshilfen und Transportmitteln - anderer Einsatz - in diesem Fall keine Praktika im Bereich Pflege möglich
2 Physische Belastung/Arbeitschwere	2.2 gelegentliches Heben, Halten, Befördern von Lasten > 10 kg	Arbeitsmittel heben, tragen (z. B. Unterrichtsmaterial, Material im Schulgartenunterricht ...)	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzumgestaltung - Einsatz an geeignetem Arbeitsplatz - Unterrichtseinsatz ohne Unterrichtsraumwechsel - Nutzung von Transportmitteln - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz -
		Sport (z. B. Heben, Transport von Sportgeräten ...)	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzumgestaltung - Einsatz an geeignetem Arbeitsplatz - Unterstützung durch andere Personen - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - kein Einsatz im Unterrichtsfach Sport möglich
		Pflegetätigkeiten (Heimbereich, Praktikumseinsätze von Schülerinnen)	Förderschule Oberschule Gymnasium Gemeinschaftsschule Berufsbildende Schule	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzumgestaltung - Einsatz an geeignetem Arbeitsplatz - Nutzung von Beförderungshilfen und Transportmitteln - anderer Einsatz - in diesem Fall keine Praktika im Bereich Pflege möglich

	Gefährdungen	Zutreffend bei folgenden Tätigkeiten oder Bedingungen	In der Regel Relevanz für Schwangere der Schulart	Relevanz für stillende Frauen	Relevanz für die eigene Schule	für die Schwangere (ggf. Stillende) an der Schule vermeidbar, z. B. durch folgende Maßnahmen:
	2.3 häufige körperliche Zwangshaltung	unpassende Tische oder Stuhlhöhe, pflegerische Tätigkeiten	Grundschule Förderschule Gemeinschaftsschule	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - angepasstes Mobiliar zur Verfügung stellen - Haltungswechsel ermöglichen -
	3.1 Lärm > 80 dB(A) (Tages-Lärmexpositionspegel 8h) oder impulsartige Geräusche (innerhalb 0,5 s Anstieg um mind. 40 dB(A))	Werkstätten	Berufsbildende Schule	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsinhalte anpassen - Unterstützung durch weitere Person (bei der Verwendung von Maschinen im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung) - Lärmquelle beseitigen - Maschinen nicht nutzen - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - Kein Unterricht in den Werkstattbereichen Ernährung, Hauswirtschaft, Holz- und Metalltechnik und Informatik
		Pausen (-aufsicht)	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Aufsicht im Außenbereich - Freistellung von der Pausenaufsicht - Keine Pausenaufsicht
		Sport	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsverlagerung ins Freie - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - Kein Einsatz im Unterrichtsfach Sport
	3.2 ionisierende oder nicht ionisierende Strahlung (u. a. Röntgen-, Gamma-, Teilchenstrahlung, Laser, optische Strahlung)	Physik	Oberschule Gymnasium Gemeinschaftsschule Berufsbildende Schulen	ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - keine Verwendung von/keine Versuche mit ionisierender oder optischer Strahlung/Strahlungsquellen - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - kein Aufenthalt im Physikvorbereitungsraum (falls dort entsprechende Strahlungsquellen aktiv sind) -
	3.3 extreme Hitze	Lufttemperatur im Raum > 26 °C	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines schulinternen Hitzeplans - zusätzliche Maßnahmen gemäß Arbeitsschutzregel ASR A3.5 (u.a. vorübergehende Arbeitszeitregelungen) -

3 Spezielle physikalische Einwirkungen

	Gefährdungen	Zutreffend bei folgenden Tätigkeiten oder Bedingungen	In der Regel Relevanz für Schwangere der Schulart	Relevanz für stillende Frauen	Relevanz für die eigene Schule	für die Schwangere (ggf. Stillende) an der Schule vermeidbar, z. B. durch folgende Maßnahmen:
4 Mechanische Gefährdungen	4.1 erhöhte Unfallgefahren durch Ausgleiten, Stürzen, Fallen	Sport	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - keine Hilfestellungen für Schülerschaft - Unterstützung durch andere Personen (z. B. bei Hilfestellung für Schülerschaft) - Unterrichtsplan umstellen auf Sportarten, bei denen es keine derartigen Gefährdungen gibt (z. B. durch Hilfestellungen, Ballschüsse ...) - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - Kein Einsatz im Unterrichtsfach Sport
		Schwimmunterricht	alle Schularten	nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - Kein Angebot an Schwimmunterricht im BSZ Delitzsch
		Werkstätten	Förderschule Berufsbildende Schule	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsinhalte wählen, die erhöhte Unfallgefahren ausschließen - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz
			alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Abstellung der Gefährdungen - Meidung der entsprechenden Bereiche - anderer Unterrichtsraum
		bauliche Mängel im Schulgebäude/auf dem Schulgelände	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzumgestaltung - Lagerung der Materialien an zugänglichem Ort - Unterstützung durch weitere Person - Einsatz in anderen Räumen (wo kein Nutzererfordernis von Tritten und Leitern besteht)
		4.2 Absturz	Nutzung von Leitern und Tritten	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

	Gefährdungen	Zutreffend bei folgenden Fächereinsatz/ folgenden Tätigkeiten oder Bedingungen	In der Regel Relevanz für Schwangere der Schulart	Relevanz für stillende Frauen	Relevanz für die eigene Schule	für die Schwangere (ggf. Stillende) an der Schule vermeidbar, z. B. durch folgende Maßnahmen:
4 Mechanische Gefährdungen	4.3 aggressives Verhalten von Schülerinnen und Schülern (aufgrund von selbst- und fremdgefährdendem Verhalten)	Einsatz in Klassen/Lerngruppen mit bekanntermaßen erhöhtem Verletzungsrisiko und aggressivem Verhalten Pausen	Förderschule	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - kein Einsatz in diesen Klassen/Lerngruppen - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - kein Einsatz in entsprechenden Klassen
5 Gefahrstoffe	5.1 Umgang mit Gefahrstoffen (CMR-Stoffe = krebserzeugende, keimzellmutagene und reproduktionstoxische Stoffe)	Chemie (Chemieunterricht und im Chemievorbereitungsraum) Biologie	Förderschule Oberschule Gymnasium Gemeinschaftsschule Berufsbildende Schule	ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - kein Kontakt zu / Einsatz von Gefahrstoffen (CMR-Stoffen) - kein Umgang mit Stoffen, die ein Verbot für werdende und stillende Mütter bewirken, siehe DEGINTU - ggf. Einbeziehung des Gefahrstoffbeauftragten - keine entsprechenden Experimente - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - kein Aufenthalt im Chemievorbereitungsraum
			Förderschule Oberschule Gymnasium Gemeinschaftsschule Berufsbildende Schule	ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - kein Kontakt zu / Einsatz von Gefahrstoffen (CMR-Stoffen) - kein Umgang mit Stoffen, die ein Verbot für werdende und stillende Mütter bewirken, siehe DIGENTU - ggf. Einbeziehung des Gefahrstoffbeauftragten - keine entsprechenden Experimente - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - kein Aufenthalt im Biologievorbereitungsraum (falls dort Gefahrstoffe lagern)

	Gefährdungen	Zutreffend bei folgenden Tätigkeiten oder Bedingungen	In der Regel Relevanz für Schwangere der Schulart	Relevanz für stillende Frauen	Relevanz für die eigene Schule	für die Schwangere (ggf. Stillende) an der Schule vermeidbar, z. B. durch folgende Maßnahmen:
5 Gefahrstoffe		berufsspezifische Fächer, Werken/TC	alle Schularten	ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - kein Kontakt zu/Einsatz von Gefahrstoffen (CMR-Stoffen) - kein Umgang mit Stoffen, die ein Verbot für werdende und stillende Mütter bewirken, siehe DEGINTU - ggf. Einbeziehung des Gefahrstoffbeauftragten - anderer Unterrichts-/Fächereinsatz - kein Aufenthalt im entsprechenden Vorbereitungsraum (falls dort Gefahrstoffe lagern)
6 Biologische Arbeitsstoffe	6.1 Kontakt mit biologischen Arbeitsstoffen (z.B. Kontakt mit Körperflüssigkeiten, Ausscheidungen, Erregern wie Bakterien, Viren, Pilzen, Parasiten)	Pflegetätigkeiten (Heimbereich, Praktikumseinsatz von Schülerinnen)	alle Schularten	ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Feststellung des Immunstatus bei arbeitsmedizinischer Vorsorge Mutterschutz → individuelle Festlegungen auf der betriebsärztlichen Bescheinigung beachten - Ersthelfer-Beauftragung absetzen - Schutzmaßnahmen, wie Handschuhe, FFP2-Maske nutzen - allgemeine Hygienemaßnahmen beachten und umsetzen <ul style="list-style-type: none"> - Feststellung des Immunstatus bei arbeitsmedizinischer Vorsorge Mutterschutz → individuelle Festlegungen auf der betriebsärztlichen Bescheinigung beachten - Tätigkeitswechsel, anderer Einsatz - Verbot für Tätigkeiten im Pflegebereich mit Kontakt zu Schülerinnen und Schülern bzw. Pflegebedürftigen

	Gefährdungen	Zutreffend bei folgenden Fächereinsatz/ folgenden Tätigkeiten oder Bedingungen	In der Regel Relevanz für Schwangere der Schulart	Relevanz für stillende Frauen	Relevanz für die eigene Schule	für die Schwangere (ggf. Stillende) an der Schule vermeidbar, z. B. durch folgende Maßnahmen:
6 Biologische Arbeitsstoffe		Infektionserkrankungen an der Schule (gemäß Infektionsschutzgesetz)	alle Schularten	ja	X ja	<ul style="list-style-type: none"> - befristetes Verbot für Tätigkeiten an der Schule und Kontakt mit Schülerinnen und Schülern / befristetes Beschäftigungsverbot bis zum Vorliegen der Betriebsärztlichen Bescheinigung - Feststellung des Immunstatus bei arbeitsmedizinischer Vorsorge Mutterschutz → individuelle Festlegungen auf der Betriebsärztlichen Bescheinigung beachten - allgemeine Hygienemaßnahmen beachten und umsetzen
7 Sonstige Gefährdungen	7.1 Gefährdung durch Schultiere	Kontakt zu den Tieren und deren Ausscheidungen	alle Schularten	ja	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - kein Kontakt zu Schultieren
	7.2 Gefährdung durch Zeckenbisse	Aufenthalt in freier Vegetation (z.B. Wandertage)	alle Schularten	ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Impfung gegen FSME vor Schwangerschaft - Vermeidung von Unterricht in freier Vegetation
	7.3 erhöhte psychische Belastung	übermäßiger Zeitdruck, z.B. bei Raum- bzw. Gebäudewechsel	alle Schularten	nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - angepasste Raumplanung - Unterrichtsplangestaltung
	7.4 Weitere schulspezifische Gefährdungen bzw. Gefährdungen in einzelnen Ausbildungsberufen (z. Bsp. Belastung durch das		alle Schularten	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> - Ernährung: Unterricht in der Fachpraxis (Kein Unterricht) - Mechatronik: Unterricht in der Fachpraxis (Kein Unterricht)

	Gefährdungen	Zutreffend bei folgen- dem Fächereinsatz/ folgenden Tätigkeiten oder Bedingungen	In der Regel Relevanz für Schwangere der Schulart	Relevanz für stil- lende Frauen	Relevanz für die eigene Schule	für die Schwangere (ggf. Stillende) an der Schule vermeidbar, z. B. durch folgende Maßnahmen:
	Tragen von spezi- fischer PSA, Vib- rationen, Erschüt- terungen ...)					

Fortsetzung weiterer Schutzmaßnahmen

Grundsätzlich werden weitere Schutzmaßnahmen individuell geprüft und abgewogen.